So schnell kommt man ins Gefängnis ...



Wer in Deutschland mit seinem Auto rast, muss oft viel Geld bezahlen. Manchmal muss man auch ein paar Monate auf seinen Führerschein verzichten. In der Schweiz sind die Strafen jedoch noch viel härter: Wenn man dort mit zu hoher Geschwindigkeit fährt, dann kann es passieren, dass man sein Auto ganz abgeben muss. In besonders schweren Fällen muss man sogar ein bis vier Jahre ins Gefängnis gehen. Und was sind nun solche schweren Fälle?

Autofahrer können im Gefängnis landen:

- 1. Wenn sie auf der Autobahn mindestens 80 km/h schneller fahren als erlaubt,
- 2. wenn sie außerhalb von Ortschaften mindestens 60 km/h zu schnell fahren,
- 3. wenn sie in einem Ort mindestens 50 km/h zu schnell fahren und
- 4. wenn sie in Tempo 30-Zonen mindestens 70 km/h fahren.

Also, in der Schweiz immer auf den Tacho schauen!

(135 Wörter)

(ADAC Motorwelt, 082014, S. 36; zusammengefasst und bearbeitet: Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de)